



Aktivistischer Dachfonds

Jürgen Dumschat - Head of Portfolio Management
LORIAN Low Risk Asset Control GmbH

Olaf Scholz machte die „Zeitenwende“ zum (Un)Wort des Jahres. Für die Kapitalmärkte gab es sie auf jeden Fall. Die Inflation überrollte die Märkte mit ungebremster Vehemenz und notierte zeitweise zweistellig. Die Notenbanken reagierten spät, aber sie reagierten. Der Realzins sank so stark in den negativen Bereich wie nie zuvor. Den realen Kapitalerhalt anzustreben, ist vorerst zur Illusion geworden. Das Augenmerk war im letzten Jahr allein darauf gerichtet, nominal nicht zu viel zu verlieren.



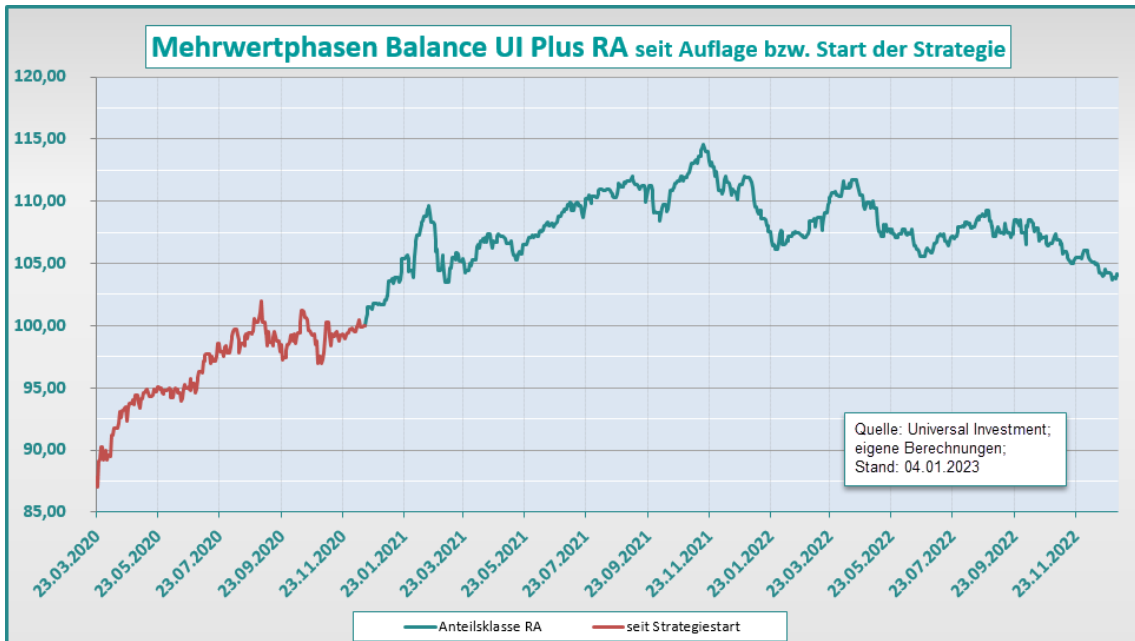
Aktives Depotmanagement ist zur Notwendigkeit geworden, doch die regulatorischen Hürden beim Austausch nur eines Fonds im Anlegerportfolio verhindern, dass Finanzanlageberater helfen können. Sie haben nicht die Zeit, gute Fonds zu recherchieren und auch nicht die Zeit, den Austausch bei Dutzenden von Kunden formalgerecht umzusetzen. Dachfonds sind hier grundsätzlich eine gute Lösung, sind jedoch meist nur bei der Zielfonds-Auswahl aktiv. Allokations- und Risikomanagement sind outgesourct.

Anders beim **Mehrwertphasen Balance Plus UI** (kurz: MBUI), der drei unterschiedliche Portfolios vereint, die - je nach Marktlage und Erwartungen - unterschiedlich gewichtet werden. Die Basis bildet das Strategische Basis-Portfolio, in dem vor allem gut selektierte vermögensverwaltende Fonds allokiert sind. Je nach Marktsentiment erfolgt hier eine offensivere oder - wie im letzten Jahr - defensivere Ausrichtung. Das Taktische Opportunitäts-Portfolio - in 2022 stark untergewichtet - nutzt vor allem Chancen in Aufwärtsphasen. Hier sind Themenfonds oft nur für wenige Wochen oder Monate allokiert. Im Taktischen Absicherungs-Portfolio sind vor allem gering schwankende Fonds allokiert. Hier wird aber auch aktiv abgesichert. So war der MBUI schon im Januar 2022 auf der Aktienseite marktneutral aufgestellt. Als der Zinsanstieg begann, wurden US- sowie deutsche und italienische Staatsanleihen geshortet. Der Erfolg zeigt sich im Maximum Drawdown von nur 7,33 Prozent für 2022.

Wen, liebe Leser, dieses Anlagekonzept anspricht: Der Fonds wird mit der Donner & Reuschel AG als Verwahrstelle betrieben und ist an der **Börse Hamburg** gelistet.

ZURÜCK





Das Konzept des MBUI wurde grundlegend umgebaut. Mit dem Verkauf von rund einem Drittel der Zielfonds bis zum 23.03.2020 wurde der Umbau eingeleitet und bis Ende Mai 2020 abgeschlossen. ¹⁾Die tatsächliche Entwicklung des MBUI seit Beginn der Umsetzung des neuen Konzepts bis zur Auflage der Anteilsklasse RA am 15.12.2020 ist in obiger Grafik in rot kenntlich gemacht.

Haftungsausschluss

Alle in "Börsen Aktuell" veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen der Redaktion. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr, wir können trotz größter Sorgfalt für die Richtigkeit der Daten und Informationen nicht garantieren. Die in "Börsen Aktuell" dargestellten Informationen dienen lediglich der Information unserer Leser und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Jede Haftung für die im Newsletter "Börsen Aktuell" angeführten Informationen und Angaben wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die BÖAG Börsen AG übernimmt keine Haftung und Verantwortung für die Inhalte extern verlinkter Seiten.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Hendrik Janssen
Herausgeber: BÖAG Börsen AG
Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1,
40212 Düsseldorf, Telefon +49 (0)211-13 89-0
Börse Hamburg, Kleine Johannisstraße 4, 20457
Hamburg, Telefon +49 (0)40-36 13 02-0
Börse Hannover, An der Börse 2, 30159
Hannover, Telefon +49 (0)511-12 35 64-0



[Datenschutz](#)